

machen und alle verfügbaren Kräfte und Mittel, vor allem die Potenzen der Kooperation, zielgerichtet dafür zum Einsatz zu bringen.

Eine große Verantwortung tragen die Kooperationsräte, besonders in jenen 37 Kooperationen der LPG und VEG, die in diesem Jahr erstmalig wirtschaftsleitende Funktionen übernommen haben. So erläuterte zum Beispiel der Vorsitzende des Kooperationsrates der LPG der Kooperation Redefin, Kreis Hagenow, Genosse Werner Krix, im Anschluß an eine gemeinsame Flurbegehung auf einer Parteitagung der Kooperation die Erntekonzeption. Sie beinhaltet ganz konkrete Aufgaben für jeden Kooperationspartner. Durch die Besetzung aller Mähdrescher mit zwei Fahrern sowie eine gute Organisation aller Nachfolgearbeiten soll die Halmfruchternte in 18 Einsatztagen abgeschlossen sein.

Die Kreisleitungen sind beauftragt, den Parteiorganisationen bereits in der Erntevorbereitung zu helfen, ein solches Herangehen überall durchzusetzen und die gemeinsame Verantwortung für den einheitlichen Reproduktionsprozeß weiter ausprägen. Die Bezirksleitung verweist zugleich auf die Verantwortung der Genossen des Rates des Bezirkes und der Räte der Kreise für die komplexe staatliche Leitung der Ernte- und Bestellarbeiten.

Die LPG und VEG des Bezirkes verfügen über eine umfangreiche materiell-technische Basis, um alle Ernte- und Bestellarbeiten in hoher Qualität und zum agrotechnisch günstigsten Termin zu erledigen. Zur Halmfruchternte stehen ihnen 1413 Mähdrescher und 1276 Pressen bzw. Häcksler zur Verfügung. Auf jeden Mähdrescher kommt eine Erntefläche von 157 Hektar. Im VEB Kombinat Getreidewirtschaft können täglich 25 000 Tonnen Getreide angenommen, getrocknet und beträchtliche Mengen Getreide in festen Speichern eingelagert werden.

Zur langfristigen Erntevorbereitung gehört auch, daß im Winterhalbjahr 1984/85 2268 Genossenschaftsbauern, Arbeiter und Schüler, davon 530 aus kooperativen Einrichtungen der Melioration und des Baus, für die Bedienung der Technik ausgebildet wurden. Für die Ernte 1985 stehen somit je Mähdrescher 2 Mechanisatoren zur Verfügung.

Erstmalig werden in dieser Ernte auch ganze Arbeitsgänge von ständigen Kollektiven aus zwischenbetrieblichen und zwischen-genossenschaftlichen Einrichtungen übernommen. Die Bezirksleitung fördert solche Initiativen gezielt. So wird zum Beispiel die ZBO Bützow einen Mähdrescherkomplex der LPG Klein Sien, einschließlich des Transports, nur mit eigenen Kräften besetzen.

Das Ringen um eine hohe Qualität und Effektivität der Ernte und Herbstarbeiten wird maßgeblich davon bestimmt, wie es gelingt, die neuen wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse und die Erfahrungen der Besten umfassend zu nutzen. Eine große Verantwortung hat das Sekretariat dafür den Genossen des wissenschaftlich-technischen Zen-

trums der Landwirtschaft und in den 22 Konsultations-LPG übertragen. Es orientiert darauf, ihre Erfahrungen in Anwenderseminaren, Leistungsvergleichen und Erfahrungsaustauschen allen LPG und VEG zu vermitteln und praxiswirksam anzuwenden. Dadurch soll beispielsweise erreicht werden, die Prozeßoptimierung während der diesjährigen Getreideernte in allen LPG und VEG verbindlich durchzusetzen.

Für die Kommunisten in den Grundorganisationen wird die Ernte wiederum eine Zeit hoher politischer Aktivitäten sein. Das Rüstzeug dafür holen sie sich in den Mitgliederversammlungen. Auch und gerade in den Erntemonaten ist ihrer gewissenhaften Vorbereitung durch die Parteileitungen große Aufmerksamkeit zu schenken.

### **Lebendige Wettbewerbsführung sichern**

Ein Schwerpunkt der politischen Einflußnahme der Grundorganisation ist die lebendige Wettbewerbsführung. Durch sie muß jeder Genossenschaftsbauer und Arbeiter, der in der Ernte zum Einsatz kommt, erreicht und zu persönlichen Initiativen und hohen Leistungen angeregt werden. Dazu gehört die tägliche öffentliche Abrechnung der Ergebnisse des Wettbewerbs und der ständige Leistungsvergleich zwischen den Kollektiven und den einzelnen Mechanisatoren. Schriftliche Ernteinformationen und Feldwandzeitungen sind dafür ein wichtiges Hilfsmittel. Die materielle Würdigung und die Auszeichnung der Wettbewerbsbesten mit einem Wimpel, wie es solche LPG wie Redefin, Gerdshagen und andere seit Jahren demonstrieren, sollte überall Schule machen.

Große Aufmerksamkeit schenken die Bezirksleitung und die Kreisleitungen der Arbeit der Parteigruppen und Agitatoren in den Erntekollektiven. Auf Beschluß des Sekretariats der Bezirksleitung findet gemeinsam mit der Kreisleitung Perleberg ein Erfahrungsaustausch mit den Organisatoren und Agitatoren ständiger bzw. zeitweiliger Parteigruppen über ihr politisch-ideologisches Wirken während der Ernte statt. Die dabei vermittelten Erfahrungen machen wir allen Parteiorganisationen der Landwirtschaft zugänglich.

Bewährt haben sich weiterhin die Beratungen mit dem Parteiaktiv der Kooperationen. In ihnen treten Mitglieder des Sekretariats der Bezirksleitung und der Sekretariate der Kreisleitungen auf. An diesen Parteiaktivtagungen nehmen auch die Sekretäre der Ortsorganisationen, Bürgermeister und Parteisekretäre bzw. Direktoren der polytechnischen Oberschulen der Dörfer teil. Das trägt dazu bei, einheitliche Kampfpositionen der Kommunisten in der ganzen Kooperation zu schaffen, ein enges kameradschaftliches Zusammenwirken aller Partner während der Ernte zu erreichen und zugleich die Eigenverantwortung der Arbeitskollektive zu erhöhen.